

# SCHACH SPORT

Informationsblatt des LVÖÖ

Nr. 31

6. 5. 1983

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	
Jugendmeisterschaften	2-4
Damen-LM	5
Mühly-Meisterschaft	6
Qualifikationsspiel	7
Statistik zur Mannschaftsmeisterschaft	8
Schachliteratur	10
Ausschreibungen	11-12

## WELTMEISTER KARPOW KOMMT NACH LINZ !

Auf einen schachlichen Leckerbissen besonderer Art können sich die oberösterreichischen Schachfreunde freuen: Weltmeister Anatoli Karpow wird im Rahmen seiner Österreich-Tournee auch in Linz Station machen und im Schillerparkhotel ein Uhrenhandikap auf 8 Brettern bestreiten. Der Weltmeister, der auf Einladung der Österreichischen Spielbanken AG neben Linz auch in Graz, Innsbruck, Salzburg und Wien Simultanvorstellungen bzw. Uhrenhandikaps geben wird, trifft am Linzer Hauptbahnhof am 12. Mai um 17.01 Uhr ein. Am Freitag, 13. Mai, findet dann voraussichtlich um 14 Uhr im Schillerparkhotel das Uhrenhandikap gegen acht öö. Spitzenspieler statt.

Ausgetragen wird diese Veranstaltung im Konferenzsaal des Schillerparkhotels in Linz. Für Zuschauer wird der Partienverlauf auf Demonstrationsbrettern sichtbar gemacht.

### Das Programm des Weltmeisters in Österreich:

- 5. Mai: Ankunft in Wien-Schwechat
- 6. Mai: Pressekonferenz und Uhrenhandikap in Graz
- 9. Mai: Simultan in Innsbruck
- 11. Mai: Simultan in Salzburg
- 12. Mai: Ankunft in Linz-Hauptbahnhof, 17.01 Uhr
- 13. Mai: Uhrenhandikap im Linzer Schillerparkhotel, 14 Uhr
- 14. Mai: Uhrenhandikap oder Simultan in Wien

# Jugend-Gebietsmeisterschaften 1983

4 Spieler kämpfen noch um den Titel eines Gebietsmeisters. 8 Spieler rittern noch um die Spielberechtigung in der Jugendlandesmeisterschaft. Am Samstag, den 7.5. wird die 7. Runde gespielt. Im Anschluß daran, 19 Uhr findet das Abschlußblitzturnier statt, an dem alle spielberechtigt sind.

## 5. Runde:

Schmid-Kubinger 0:1  
Braid-Langbauer 1:0  
Summergruber-Ebner 0:1  
Praschl-Gruber 1:0  
Hell-Seifrid 1:0  
Bittner-Scherfler 0:1  
Steininger-Haidinger 1/2  
Jobst-Palfinger 1/2  
Kainz-Rudelsdorfer D. 1:0  
Wagnermaier-Hürmann 0:1  
Graf-Rudelsdorfer W. 1:0  
Scheuringer-spielfrei

## Zwischenstand nach 6 Runden:

1. Ebner Josef (Taufkirchen) 5  
Kubinger Franz (Münzkirchen) 5  
3. Braid Rudolf (Münzkirchen) 4,5  
Schmid Michael (Riedau) 4,5  
5. Praschl Manfred (Schärding) 4  
Hell Karl-Heinz (Münzkirchen) 4  
Scherfler Franz (Riedau) 4  
8. Langbauer Johann (Riedau) 3  
9. Kainz Ludwig (Münzkirchen) 3  
Jobst Hermann (Münzkirchen) 3  
Gruber Bernhard (Riedau) 3  
Steininger Walter (Taufkirchen) 3  
Summergruber Günther (Taufkirchen) 3  
14. Bittner Andreas (Taufkirchen) 2,5  
Haidinger Hermann (Taufkirchen) 2,5  
Palfinger Thomas (Schärding) 2,5  
Seifried Thomas (Riedau) 2,5  
18. Graf Christian (Riedau) 2  
Hörmann Alexander (Schärding) 2  
Scheuringer Christian (Taufkirchen) 2  
Wagnermaier Helmut (Taufkirchen) 2  
22. Rudelsdorfer Doris (Schärding) 1  
23. Rudelsdorfer Wolfgang (Schärding) 0,5

## 6. Runde:

Ebner-Kubinger 1:0  
Praschl-Braid 1/2  
Langbauer-Schmid 1/2  
Scherfler-Summergruber 1:0  
Steininger-Kainz 1/2  
Haidinger-Hell 0:1  
Hörmann-Jobst 0:1  
Palfinger-Bittner 1/2  
Gruber-Rudelsdorfer D. 1:0  
Scheuringer-Graf 1/2  
Rudelsdorfer W.-Wagnermaier 1:0  
Seifrid-spielfrei

## 7. Runde:

Braid / Ebner, Kubinger / Praschl, Schmid / Hell, Langbauer / Scherfler, Gruber / Kainz, Summergruber / Steininger, Bittner / Jobst, Graf / Haidinger, Seifrid / Palfinger, Wagnermaier / Scheuringer, Rudelsdorfer D. / Rudelsdorfer W., Hörmann / spielfrei !

Auch in Gebiet II sind einige Entscheidungen gefallen. Stehen mit Ensberger von SV Vöcklabruck und Thallinger SV Gmunden als Zweitplatzierte fest. Wie in allen anderen Gebietsmeisterschaften wird auch hier am kommenden Wochenende der Bewerb abgeschlossen

## 1. Runde:

Ensberger-spielfrei  
Schönleitner-Pöllhuber 0:1  
Thallinger-Bernhard 1:0  
Harringer-Mikstetter 0:1

## 2. Runde:

Mikstetter-spielfrei  
Bernhard-Harringer  
Pöllhuber-Thallinger  
Ensberger-Schönleitner 1:Ok.

## 3. Runde:

Schönleitner-spielfrei  
Thallinger-Ensberger 0:1  
Harringer-Pöllhuber 1:0  
Mikstetter-Bernhard hängt

## 4. Runde:

Bernhard-spielfrei  
Pöllhuber-Mikstetter 1/2  
Ensberger-Harringer 1:0  
Schönleitner-Thallinger 0:1

## 5. Runde:

Thallinger-spielfrei  
Harringer-Schönleitner 1:Ok.  
Mikstetter-Ensberger 0:1  
Bernhard-Pöllhuber 0:1

## 6. Runde:

Pöllhuber-spielfrei  
Ensberger-Bernhard 1:0  
Schönleitner-Mikstetter 0:1k.  
Thallinger-Harringer 1:0

Fortsetzung nächste Seite !

# 7. Runde:

Harringer-spassfrei 0:1  
Mikstetter-Thallinger 1:0k.  
Bernhard-Schönleitner 0:1  
Pöllhuber-Ensberger 0:1

Nr.	N A M E	Verein	1	2	3	4	5	6	7	Pkt	SB	Pkt	Rang
1	Ensberger Ulrich	SV Vöcklabruck		1	1	1	1	1	1	6			1
2	Schönleitner Herbert	Askö Ampflwang	0		0	0	0	0	0	0			7
3	Thallinger Harald	SV Gmunden	0	1		1	1	1					
4	Harringer Franz	ESV Attnang	0	1	0		0		1				
5	Mikstetter Günther	Askö Vöcklabruck		1	0	1			1/2				
6	Bernhard Wolfgang	Askö Vöcklabruck	0	1	0				1				
7	Pöllhuber Alois	Askö Vöcklabruck	0	1		0	1/2	1					

Dank der guten Organisation und reibungslosen Turnierleitung von Franz Schaumlechner und Konrad Bräuer konnte hier das Turnier bis auf das Blitzturnier, welches am Samstag, den 7. Mai 1983 nachgetragen wird, beendet werden.

Auf Grund der besseren Buchholzpunktewertung sicherte sich der Mauthausner Günter Huber den Sieg in der Jugendgebietsmeisterschaft Gebiet IV. Nur in der Zweitwertung hatte Wolfgang Lehner von Enns einen kleinen Nachteil, das ihm den ausgezeichneten zweiten Platz einbrachte.

Erfreulich die gute und kämpferische Einstellung aller angetretenen Jugendlichen.

## 5. Runde:

Huber G.-Binder 1:0  
Lehner W.-Nedusch 1:0  
Huber E.-Bräuer 0:1  
Raad-Tscholowitsch 1:0  
Lehner D.-Leimer 0:1

## E N D S T A N D :

1. Huber Günter (Mauthausen) 4,5 8  
2. Lehner Wolfgang (Enns) 4,5 7  
3. Bräuer Andreas (St.Valentin) 3  
4. Binder Erich (St.Valentin) 2,5 9,5  
5. Leimer Andreas (St.Valentin) 2,5 8  
6. Nedusch Günther (St.Valentin) 2 9,5  
7. Raad Manfred (St.Valentin) 2 6,5  
8. Tscholowitsch Christian (St.Valentin) 2 6  
9. Lehner Dieter (Enns) 1,5  
10. Huber Erich (St.Valentin) 0,5

Doppelsieg für den WSC durch die beiden Jugendlichen Kraxberger und Menges bei der Gebietsmeisterschaft in Linz. Erstgenannter reichte in der letzten Runde bereits ein Remis zum Gesamtsieg, da gleichzeitig der vor der letzten Runde an zweiter Stelle liegende Luger Robert in der Schlußrunde den Welser Menges vorbeiziehen lassen mußte.

Beim Abschlußblitzturnier das gleiche Bild, nur tauschten die Welser hier die Plätze. Bei der Siegerehrung konnte Jugendreferent Stellvertreter Johann Mair fünf schöne Pokale, die von Dir. Moser von der Nürnberger Versicherung gestiftet wurden an die besten Jugendlichen überreichen.

Der allgemeine Tenor war, daß dies eine überaus gelungene und fruchttragende Veranstaltung war!

#### 5. Runde:

Kraxberger-Lehner	1/2
Menges-Luger R.	1:0
Theuretzbacher-Gratt	1:0
Tkazuk W.-Tkazuk R.	1:0
Luger A.-Gumplmayr	1:0

#### E N D S T A N D :

1. Kraxberger Günther	(WSC)	4	
2. Menges Markus	(WSC)	3,5	
3. Luger Robert	(Ottensheim)	3	7,5
4. Theuretzbacher Heimo	(Kleinmünchen)	3	7
5. Tkazuk Wolfgang	(LSV)	3	6,5
6. Lehner Franz	(Ottensheim)	2,5	9,5
7. Luger Andreas	(Ottensheim)	2,5	8
8. Gratt Andreas	(Ottensheim)	2	
9. Tkazuk Rainer	(ASV)	1,5	
10. Gumplmayr Markus	(Ottensheim)	0	

#### E N D S T A N D Blitzturnier :

1. Menges Markus	(WSC)	8	
2. Kraxberger Günther	(WSC)	7	
3. Luger Andreas	(Ottensheim)	6,5	
4. Tkazuk Wolfgang	(LSV)	6	
5. Tkazuk Rainer	(ASV)	4,5	
6. Lehner Franz	(Ottensheim)	4	9,5
7. Theuretzbacher Heimo	(Kleinmünchen)	4	9
8. Gratt Andreas	(Ottensheim)	3	
9. Luger Robert	(Ottensheim)	2	
10. Gumplmayr Markus	(Ottensheim)	0	

## Damen-Landesmeisterschaft:

### KOMMT ES WIEDER ZUM STICHKAMPF?

So wie im Vorjahr könnte es auch heuer wieder zu einem Stichekampf um den Landesmeistertitel zwischen Elisabeth Saler und Helga Gratt kommen, nachdem die direkte Begegnung der beiden remis endete. Für die Titelverteidigerin stehen in den letzten drei Runden "Pflichtsiege" auf dem Programm: Wachlhofer, Hausknotz und Loitz dürften für sie keine Schwierigkeiten bedeuten. Helga Gratt hat noch Atzmüller und Fassmann als Gegnerinnen.

### Die Ergebnisse:

Loitz - Wachlhofer	0:1	Gratt - Klöck	1:0
Brandstätter - Fassmann	1:0	Fassmann - Saler	0:1
Saler - Gratt		Wachlhofer - Brandstätter	0:1
Klöck - Atzmüller	1/2	Hausknotz - Loitz	0:1
Hausknotz spielfrei		Atzmüller spielfrei	

### Zwischenklassement:

1. Gratt (Ottensheim)	6	5	1	0	5,5
2. Saler (Vöcklabruck)	5	4	1	0	4,5
3. Atzmüller (Ottensheim)	5	3	1	1	3,5
4. Brandstätter (Ottensheim)	6	3	0	3	3
5. Fassmann (Traun)	5	2	1	2	2,5
Wachlhofer (vereinslos)	5	2	1	2	2,5
7. Klöck (ASV)	5	1	1	3	1,5
8. Loitz (Ottensheim)	6	1	0	5	1
9. Hausknotz (Ottensheim)	5	0	0	5	0

### 7. Runde (7.5., 14 Uhr):

Brandstätter - Hausknotz  
Saler - Wachlhofer  
Klöck - Fassmann  
Atzmüller - Gratt  
Loitz spielfrei

### 8. Runde (12.5., 10 Uhr):

Fassmann - Atzmüller  
Wachlhofer - Klöck  
Hausknotz - Saler  
Loitz - Brandstätter  
Gratt spielfrei

# MÜHLVIERTLER MEISTERSCHAFT:

Remis endete die nach abwechslungsreichem Spielverlauf die Spitzenpaarung der 6. Runde bei der Mühlviertler Meisterschaft in Gramastetten zwischen Prof. Friedrich Hruschka und Georg Stocker. Trotzdem verteidigte Prof. Hruschka seine Poolposition erfolgreich, denn Max Lindner, der zum Führenden hätte aufschließen können, kassierte gegen Mag. Franz Wakolbinger seine erste Niederlage in diesem Turnier.

## Zwischenwertung nach 6 Runden:

1. Prof. Hruschka (Vwb)	5,5	Döberl (Vwb)	3
2. Mag. F. Wakolbinger (Vwb)	5	Ing. Wolfsegger (Preg)	3
K. Gielge (Gramast)	5	Marwan (Ottensheim)	3
Stocker (Vwb)	5	H. Gratt (Ottensheim)	3
5. Bochdanský (Freistadt)	4,5	Anibas (Freistadt)	3
Kubička (Vorderwb)	4,5	Brandstätter (Otth)	3
Niemand (Steyregg)	4,5	Stürmer (Traberg)	3
G. Wakolbinger (Vwb)	4,5	Birklbauer (Freistadt)	3
Leitner (Gallnk)	4,5	Herzog (Pregarten)	3
Lindner (Mauthausen)	4,5	Dr. Seher (Ottensheim)	3
Dr. Lichtenberger (Ott)	4,5	55. Fürst (Freistadt)	2,5
12. Leimlehner (Steyregg)	4	Palmetzhofer (Mauth)	2,5
Ing. W. Gratt (Otth)	4	Spitzl (Ottensh)	2,5
W. Wakolbinger (Vwb)	4	Mayr (Feldkirchen)	2,5
Kaltenbach (Feldk)	4	Hackl (Ottensheim)	2,5
Jetzinger (Gramast)	4	Schoissengeier (Reich)	2,5
Weinzierl (Mauth)	4	D. Niederhametner (Trb)	2,5
Düringer (Gallnk)	4	Huber (Mauthausen)	2,5
Ing. Schöffl (Vwb)	4	Lammer (Traberg)	2,5
DI Androsch (Otth)	4	64. Strohofer (Feldk)	2 +
Mag. Stadlbauer (Otth)	4	Th. Gratt jun. (Otth)	2 +
Bodingbauer (Steyregg)	4	66. Schwab (Freistadt)	2
Steininger (Pregarten)	4	F. Umdasch (Reichth)	2
24. Mittermayr (Gallnk)	3,5	Wüstl (Feldkirchen)	2
Hochmayr (Steyregg)	3,5	Straub (Otth)	2
J. Reichart (Steyregg)	3,5	Bauer (Reichenenthal)	2
Ring (Steyregg)	3,5	Reithmayr (Gramast)	2
Zauner (Feldkirchen)	3,5	Hartl (Steyregg)	2
G. Gielge (Gramast)	3,5	Mascher (Vwb)	2
Wartner (Gramastetten)	3,5	Atzmüller (Otth)	2
Plencner (Steyregg)	3,5	Hauzenberger (Traberg)	2
G. Reichart (Steyregg)	3,5	Ehrenmüller (Traberg)	2
Priesner (Vwb)	3,5	K. Bayer (Otth)	2
Lammerstorfer (Gram)	3,5	E. Denkmaier (Gram)	2
Kepl (Ottensh)	3,5	Luger (Ottensh)	2
36. Kern (Mauthausen)	3	80. Dolin (Gramastetten)	1,5
Fenzl (Feldkirchen)	3	81. Peterbauer (Freistadt)	1
Pühringer (Freistadt)	3	J. Niederhametner (Trb)	1
D. Umdasch (Reichenenthal)	3	Kaluppa (Pregarten)	1
Weilguni (Otth)	3	Keplinger (Vwb)	1
W. Bayer (Otth)	3	Laßnig (Gramastetten)	1
Tanzmeister (Freist)	3	86. N. Denkmayr (Reichth)	0,5
Lechner (Steyregg)	3	Th. Gratt sen. (Otth)	0,5
Dr. Kaltenbrunner (Gr)	3		

+ = Hängepartie

### Qualifikationsspiel:

#### LSV BLEIBT IN DER OSTLIGA

Wohl siegte der SK Voest im Retourkampf um den Aufstieg bzw. den Verbleib in der Ostliga gegen den Linzer Schachverein mit 2,5:1,5 Punkten, die Niederlage aus dem ersten Durchgang konnte allerdings nicht mehr wettgemacht werden. Mit einem Gesamtergebnis von 5:3 hat sich der LSV die Ostligazugehörigkeit gesichert.

SK Voest II - LSV I 2,5:1,5. Mag. Bartl - Holzmann 1:0,  
Fritsch - Kaliwoda remis, Reisinger - Kampenhuber remis,  
W. Stadler - Ing. Markow remis.

#### Endstand:

1. Linzer Schachverein I	2	1	0	1	5
2. SK Voest II	2	1	0	1	3

Ob der SK Voest doch noch in die Ostliga aufsteigen kann, hängt nun vom Ausgang der Qualifikationsspiele um den Aufstieg in die Staatsliga ab. Sollte diesmal dem ATSV Stein-Steyr der Sprung in die höchste Spielklasse gelingen, so wäre für den SK Voest der Weg in die Ostliga frei.

Eine Vorentscheidung um den Aufstieg in die Staatsliga fällt am 11. und 12. Juni in Wien, wo die Vorrunde zum Qualifikationsturnier zur Staatsliga gespielt wird. Unter der Turnierleitung von Bundesspielleiter Hans Anger spielen im Skalioka-System Wolfsberg (Kärnten), Währing (Wien) und Humanic (Graz). Der Sieger dieses Wettkampfes spielt dann im Finalturnier um den Aufstieg in die Staatsliga gegen Stein-Steyr und den Sieger der Westliga.

---

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Landesverband Oberösterreich  
des österreichischen Schachbundes.

Für den Inhalt verantwortlich:

J O S E F W A C H L H O F E R, Sandgasse 304, 4222 St. Georgen/a.d.G.

## Kreisliga West

Den größten Sprung in der Elo-Wertung machte in der Kreisliga West Martin Adam (WSC) mit einem Plus von 190 Punkten. Ihm folgen Franz Schwarzenlander (Vöcklabruck, +151) und Benno Krachler (Ried, +136).

### Askö Raika Ampfwang

Brand	2	1
Harald Casagrande	11	9
Hermann Casagrande	11	9,5
Dalgerer	11	6,0
Doppler	2	
Gaigg	2	
Hajek	3	
Kettner	2	0,5
Mühringer	11	8,5
Heinz Rutzendorfer	10	3,0
Schierlinger	2	2
Alois Schönpos	10	5,5
Peter Schönpos	11	5,5

### 1. OÖ. SC Ebensee

Baumgartner	11	7,0
Ellinger	10	5,5
Heisl	2	
Hoch	4	
Leirich	8	2
Leitner	2	0,5
Mittendorfer	8	1
Neuhauser	11	5
Pintz	1	
Reisenbichler	5	1,5
Scheibl	10	1,5
Stöttinger	11	4,5
Thallinger	1	
Vockner	4	0,5

### TEV Frankenburg

Eder	1	
Frickh	2	0,5
Gadermair	9	5
Helmut Heidinger	3	
Josef Heidinger jun.	2	1
Josef Heidinger sen.	8	4
Kiefer	7	2
Lothar Korn	1	
Manfred Korn	10	4,5

Kraus	4	1,5
Oberreiter	7	2,5
Seiringer	1	
Steinhuber	11	5
Steinkogler	2	1
Thomann	4	1
Alpis Wimmer	3	2
Franz Wimmer	2	
Johann Wimmer	11	6,5

### SV Grieskirchen

Donlmair	10	7
Greiner	6	
Haudum	11	5
Hawelka	11	6
Hehenberger	9	5
Kaltenböck	4	1,5
Lintner	5	4
Loimayr	11	8,5
Obermayr	10	10
Schwabeneder	11	8

### SC Haag/Hausruck

Brandstätter	11	6
Hochleitner	11	6,5
Friedrich Jetzinger	11	4
Josef Jetzinger jun.	11	5,5
Josef Jetzinger sen.	2	1,5
Murauer	2	1
Obermüller	8	3
Riedl	11	4
Schneeberger	1	0,5
Voraberger	11	1
Dr. Zapletal	9	4,5

### SC 1974 Neuhaus/Inn

Christoph Capellaro	2	
Hans Capellaro	1	
Durth	11	7
Fuchs	6	4,5
Hasch	2	0,5
Lang	11	3,5
Lorenz	2	1
Münzer	2	1,5
Muhr	11	8
Alois Neidlinger	7	4,5
Hans-Peter Neidlinger	11	5
Neugebauer	10	8
Neumeier	1	1
Wellhöfer	11	10

### SV Ried/Innkreis

Gerhard Augustin	11	8
------------------	----	---



Fischer	1	
Heim	2	0,5
Krachler	10	10
Löb	2	1,5
Murauer sen.	9	4,5
Obermaier	11	5,5
Reichinger	10	4,5
Dr. Ruß	10	3,5
Schnallinger	1	1
Schwendner	10	5,5
Taffanek	11	7

#### SV Schärding

Gerh. Brandstetter	10	5
Kurt Brandstetter	6	1
Breit	10	2
Ing. Doppler	9	2
Duscher	9	3,5
Eder	10	3
Mantel	1	
Neuwirth	2	
Ortis	1	
Praschl	9	2
Walter Rudelstorfer	11	2
Schneebauer	1	
Siwa	6	1
Steinkreß	1	

#### SV Vöcklabruck

Cavagna	1	
Ing. Drössler	10	4,5
Ennsberger	7	1,5
Gneiss	11	8,5
Göttfert	1	
Grausgruber	10	6
Haylena	11	5,5
Hitzenberger	11	6,5
Kreindl	11	6,5
Leitner	7	1,5
Lach	1	
Mittendorfer	10	6,5
Alfr. Mühlleitner	6	1,5
Herm. Mühlleitner	11	8
Neuhofner	2	
Prof. Nußbaumer	11	7
Dr. Oberwandling	8	3,5
Riedl	5	1
Dkfm. Schamberger	1	
Schwarzenlander	10	6,5
Steirer	10	3
Stummer	9	7,5
Thurner	3	0,5
Watzinger	1	1
Weber	4	3
Zillinger	2	0,5

#### Union Waizenkirchen

Auinger	11	5
---------	----	---

Buchmair	2	0,5
Bumberger	11	7,5
Humer	9	6
Lorenz	11	4
Panosch	5	3
Peham	9	4
Petric	11	9,5
Prof. Schörgenhumer	11	7
Wagner	5	2
Zehetner	3	2

#### Welser SC-Hertha

Adam	10	7
Ammer	1	1
Bogner	10	3
Füssel	3	2,5
Gausch	2	1,5
Mag. Gugenberger	1	0,5
Hruschka	10	5,5
Kreimair	5	4
Markgraf	10	6
Menges	11	4,5
Mittermayr	9	4,5
Pickl	1	
Sackmaier	1	1
Ing. Schiviz	1	
Stadler	2	0,5
Steiner	10	4,5

Wird fortgesetzt

Der Schachclub Traberg  
veranstaltet am Samstag,  
14. Mai, im Gasthaus  
Kastner in Traberg ein  
PREISSCHNAPSEN  
(auch für Nicht-Schach-  
spieler). Beginn 15 Uhr,  
Anmeldungen 14-19 Uhr.  
Preise: Armbanduhr, 1/4  
Schwein, 1 Faß Bier.  
Tombola mit Warenpreisen  
(u.a. 1 Fernsehgerät)

## Neue Schachliteratur:

### RICHTIG OPFERN! =====

In der Vorkriegszeit war es besonders ein Mann in Österreich, der nicht nur durch seine internationalen Erfolge, sondern vor allem durch seine Spielweise aufgefallen ist. Er war der unbestrittene Opferkönig in der Schachszene. Es bleibt auch heute noch der sehnlichste Wunsch eines Schachspielers, mit einer schönen Opferkombination eine gute Partie zu krönen. Aber diese Art der Spielführung verlangt nicht nur ein intensives Training, sondern auch eine besondere Fähigkeit. So hat Großmeister Spielmann schon vor 50 Jahren ein diesbezügliches Lehrbuch mit dem Titel "Richtig opfern" herausgegeben, das nunmehr als 2. erweiterte und verbesserte Auflage erschienen ist. Zum besseren Verständnis hat der Autor eine übersichtliche Einteilung der verschiedenen Opferarten getroffen und diese anhand von 37 Beispielen aus seiner eigenen Praxis mit zahlreichen Diagrammen ausführlich erläutert und kommentiert. Es muß allerdings betont werden, daß die Beherrschung dieser Kunst nicht allein vom intensiven Studium abhängig ist, sondern in nicht unbedeutendem Maße von den persönlichen Eigenschaften, wie z.B. Selbstvertrauen, Wagemut, Optimismus und Tatkraft. Wenn auch heute viele Berufsspieler die Meinung vertreten, daß die Ausschaltung von Risiken die beste Garantie für einen Erfolg sei, so bleibt der Wunsch nach einer siegreichen Opferpartie - die natürlich immer mit einem mehr oder weniger großen Risiko verbunden ist - im Herzen jedes Schachspielers bestehen. Auch der weniger geübte Spieler wird aus diesem Büchlein viel profitieren können, insbesondere den Blick und das Gefühl für die Opfermöglichkeiten.

Erscheinungsort: "Edition MÄDLER" im Walter RAU-Verlag,  
4000 Düsseldorf, Benderstr. 168a/BRD

Kaufpreis: DM 24,80.

K.K.

## Herren-Landesmeisterschaft:

### AM SAMSTAG GEHT'S WEITER =====

Am kommenden Samstag, 7. Mai, geht der Stichkampf um den oö. Landesmeister zwischen Ernst Schüller und Kurt Kargl weiter, nachdem das erste Stechen 1:1 endete. Es kommt aber dabei nicht - wie irrtümlicherweise berichtet - die TuWKO des ÖSE zum tragen, sondern die Durchführungsbestimmung zur oö. Herren-Landesmeisterschaft, die besagt, daß nunmehr die erste Gewinnpartie entscheidet. Ist nach zwei Partien noch immer Gleichstand, dann entscheidet der Vorstand des LVOÖ. über die Titelvergabe. (Samstag, 7. Mai, 14 Uhr, Neubauerhof)

## E I N L A D U N G

zur 1. Perger SCHACH - STADTMEISTERSCHAFT 1983

- Veranstalter: SCHACHCLUB PERG
- Spieltag: 19. Juni 1983 Beginn: 8 Uhr
- Spielort: Sportsaal der Arbeiterkammer Perg
- Spielberechtigt: Die Perger Stadtmeisterschaft im Schnellschach wird als offenes Turnier ausgetragen.  
Es kann sich daher jeder beteiligen.
- Austragungsart: 7 Runden "Schweizer System" (20 min. Bedenkzeit). Es gelten die Blitzregeln!
- Nennschluß: 19. Juni 1983 8 Uhr  
Vor Anmeldung bis 5. Juni 1983 werden im Gasthaus Moser (Tel. 0 7262 8023) entgegengenommen.
- Nenngeld: Voranmeldung 40.-  
bei Nennschluß 60.-
- Wertung:
1. Erzielte Punkte
  2. Buchholz - Punkte
  3. höhere Anzahl der Siege
- Preise: Pokale, Urkunden und Warenpreise soweit vorhanden.
- Turnierleitung: Josef Wachlhofer  
Das Schiedsgericht entscheidet über alle Unstimmigkeiten.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des  
**SCHACHVEREINES GRIESKIRCHEN**  
laden wir zum  
**ZWEITEN FORD-DANNER Blitzturnier**  
ein

- EHRENSCHUTZ:** Bürgermeister Helmut Nimmervoll, Grieskirchen
- TURNIERLEITUNG:** Herr Josef Zeilinger, BLV-SV Urfahr
- SPIELORT:** "Ford-Danner Ausstellungshalle" in Schlußberg  
an der Fernstraße Wels-Ried
- SPIELBEGINN:** Samstag, 9. Juli 1983 um 9<sup>00</sup> Uhr
- NENNUNGSSCHLUSS:** Samstag, 9. Juli 1983 um 8<sup>30</sup> Uhr
- AUSTRAGUNGSART:** Einzelblitzturnier mit 5 Minuten Bedenkzeit  
mit Vor- und Hauptrunde.  
Gespielt wird nach den Blitzschachregeln der  
F.I.D.E. sowie nach den Bestimmungen der  
Tu.W.O. des ÖSB. mit den zuletzt gültigen  
Änderungen und Ergänzungen.
- NENNGELD:** S 40,--, Jugendliche ab Jahrgang 1965 S 20,--
- PREISE:**
- |          |   |          |                |
|----------|---|----------|----------------|
| 1. Preis | S | 2.500,-- |                |
| 2. "     | " | 1.500,-- |                |
| 3. "     | " | 750,--   | sowie Urkunden |
| 4. "     | " | 500,--   |                |
| 5. "     | " | 250,--   |                |
- Pokale und Urkunden für die Gruppensieger  
Sachpreise soweit vorhanden
- JUGENDPREISE:** Die 3 Erstplatzierten erhalten Pokale, Urkunden  
und Sachpreise
- Zwei Armbanduhren, eine "Orient Quarz" und eine  
"Gamundia" im Gesamtwert von S 2.400,-- werden  
unter allen Teilnehmern verlost!
- SPIELMATERIAL:** Für je 2 Spieler sind mindestens 1 komplette Schach-  
garnitur und 2 intakte Schachuhren (1 Reserve) mit-  
zubringen!
- Für eventuelle Streitigkeiten ist der Turnierleiter  
zuständig, seine Entscheidungen sind entgeltig.

Um zahlreichen Besuch ersucht der

Schachverein Grieskirchen

